

**Kurz & Knapp****Hüttenwegführung**

Die nächste Hüttenwegführung findet am Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr, statt. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Während der Führung mit Hüttenwegführer Reiner Schmidt wird neben vielem anderen die Besichtigung des Spitzbunkers angeboten. Außerdem hat man die Möglichkeit, einen der Hochhöfen zu besteigen, um so einen unvergleichlichen Blick über die Innenstadt zu erhalten. Zur Einstimmung wird im Hüttenweg-Infocenter ein kurzer Videofilm gezeigt. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 €, Kinder sind frei.

Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche können zum Preis von 45 € eigene Termine gebucht werden. Infos vormittags unter (06821) 202-113.

**Alzheimer Gruppe**

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 5. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr im Tagessaal der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner-Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 2. Oktober eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Tel. (06821) 202-180.

**In Urlaub**

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies Rolf Altpeter befindet sich vom 9. Oktober bis einschließlich 19. Oktober in Urlaub. In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte von seinem Stellvertreter Dieter König, Pastor-Jacob-Straße 93, 66540 Neunkirchen, Tel. (0 68 58) 64 90, wahrgenommen.

**Sprechstunden**

Wiebelskirchen, Wibilohaus mittwochs 9 - 11 Uhr,

Münchwies, Feuerwehrgerätehaus mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr  
Hangard, Ostertalhalle mittwochs 17.45 - 18.45 Uhr

**Neunkircher STADTNACHRICHTEN**

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-124  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

**Karikatur:**  
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung**



Gerda Schmidts Oase in der Heizengasse gewann einen ersten Preis im Hinterhofwettbewerb.

**Prämierte Gartengestalter**

In Neunkirchens Gärten grünt und blüht es wunderschön

Die Augen der Jury leuchten, wenn die Damen und Herren von den wunderschönen Gärten berichten, die sie im Frühsommer besichtigten. „Da wurde viel Liebe reingesteckt“, so die Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hrasny, die gemeinsam mit Jürgen Specht, der „guten Seele“ des Projektes, den „Hinterhofwettbewerb“ organisierten.

Bereits zum siebten Mal wurde der Hinterhofwettbewerb durchgeführt - mit stetig wachsendem Erfolg. Zwar führen mehrere saarländische Kommunen solche Wettbewerbe durch, aber mit 75 Teilnehmern hat Neunkirchen bei weitem die meisten. Schirmherr Oberbürgermeister Friedrich Decker ist froh, dass der Wettbewerb in diesem Jahr erstmals in Unter- und Mittelstadt durchgeführt werden konnte und dass die Sparkasse Neunkirchen die Preise in Höhe von insgesamt 2500 € stiftete. „Das ermöglicht uns, diesen Wettbewerb attraktiv zu machen und wir hoffen, das sich noch möglichst viele von diesem 'Blüh- und Grünfieber' anstecken lassen.“

Um den verschiedenen Gegebenheiten gerecht zu werden, hat sich die Jury, bestehend aus Ingrid Becker, Ellen Cornely, Jürgen Detemple, Georg Jung, Helmut

Lembach und Jürgen Specht entschlossen, Preise in mehreren Kategorien zu verteilen.

Den schönsten Hinterhofgarten hat Gerda Schmidt aus der Heizengasse, gefolgt von Wolfgang Schuler (Platz 2) Claudia Zitzmann und Friedemann Thinnies (beide Platz 3). Frau Schmidt bedankte sich für die Auszeichnung: „Es ist schön, dass die Arbeit, die ich schon seit 39 Jahren in diesen Garten stecke, jetzt honoriert wird.“

Preise für ihre Balkongestaltung erhielten Jana Kaufmann (1. Platz), Angelika Stöhr (2. Platz) und Peter & Erika Dörr (3. Platz). Im Bereich Vorgarten siegte die Anlage von Erich Ranft in der Geßbachstraße vor Sylvia Knoblauch und Jure Biondic. Für die Begrünung der hinteren Fassade erhielten die Rechtsanwältin Dr. Bauer und Willibald Schneider ebenfalls ein Preisgeld.

Den Sonderpreis der Jury erhielten Sigrid Lerche und Nicole Louacy-Wagon. Beide haben die Beete am Schaumbergring mit Pflanzen bestückt, die von anderen weggeworfen wurden. Durch liebevolle Pflege entstanden hier schmucke Portalanlagen, die Bewohner und Gäste herzlich willkommen heißen.

Weitere Sonderpreise erhielten Elisabeth Achenbach, Wolfgang Barth, Helga Bindewald, Erika Schille und Christel Soto. Anerkennungspreise gingen an Manfred Frede sowie an die Eheleute Noltus.

Enrico Viola erhielt einen von Möbel Martin gestifteten Preis. Pfarrer Uwe Schmidt spendete ebenfalls einen Sonderpreis, der an Olessia Eske, Birgül Geyik und Atan Gülsenem in der Wilhelmstraße übergeben wird.

Den Sonderpreis der CDU überreichte Adolf Trebesch an Marc Oster und Ursula Jacoby für die gelungene Hof-Gestaltung des Jugendcafés in der Königstraße, Claus Hoppstädter überreichte den Sonderpreis der SPD an Horst Eckel vom Deutschen Roten Kreuz für die Gestaltung des DRK-Anwesens in der Schloßstraße.

**Geschlossen**

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren am 1. Oktober geschlossen.

**Endspurt in Münchwies****Pastor-Jacob-Straße bald fertig**

Ab 1. Oktober wird die heiße Phase beim Endausbau der Pastor-Jacob-Straße eingeläutet.

Die Straße wird teilweise zwischen Kirch- und der zweiten abgehenden Seitenstraße (Nr. 55-81) voll gesperrt, weil nun die Asphaltdecke erneuert wird. Sind diese Arbeiten fertiggestellt, wird die Vollsperrung aufgehoben und auf das letzte ca. 50 m lange Teilstück in Richtung Obere Turmstraße versetzt. Anwohner, die bis dahin nur über die Obere Turmstraße in die Pastor-Jacob-Straße einfahren konnten, haben dann die Möglichkeit, über die Kirchstraße einzufahren.

Zuletzt werden voraussichtlich Mitte Oktober die Deckschicht in einem Zug eingebaut und Restarbeiten an den Privatgrundstücken durchgeführt.

Im Zuge dieser Arbeiten kann es dazu kommen, dass Anwohner über den Zeitraum der abschnittweisen Vollsperrung nicht direkt ihr Anwesen anfahren können. Diese Behinderungen werden so kurz wie möglich gehalten.

Die Stadtverwaltung bittet im Voraus schon um Verständnis.

Da die Bauarbeiten zügig voran gehen, ist mit Abschluss der Maßnahme Ende der 43. KW zu rechnen.

**Jetzt auch Pfandkarren****Leihsystem erweitert**

Immer verfügbar: Ausleihkannen und -karren auf den Friedhöfen

Auf drei Friedhöfen hat die Kreisstadt Neunkirchen mittlerweile ein Pfandgießkannensystem eingerichtet. Mittels einer Münze können hier Gießkannen und in Furchen sogar Schubkarren ausgeliehen werden, so dass diese Gerätschaften nicht von zu Hause mitgebracht werden müssen.

Nachdem die öffentlichen Gießkannen, die auf den Friedhöfen zur Verfügung gestellt wurden, immer wieder „verschwanden“, hat die Stadt sich entschlossen, ein Pfandsystem auszuprobieren. So wie Einkaufswagen im Supermarkt können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer Münze Gießkannen ausleihen. Wird die Kanne wieder am Steiner festgeklickt, erhält man sein Geld zurück.

„Das System hat sich hervorragend bewährt. Seitdem sind fast

keine Gießkannen mehr verschwunden, also werden wir es auch auf anderen Friedhöfen anbieten“, so Oberbürgermeister Friedrich Decker. In Furchen sind mittlerweile vier dieser Pfand-Gießkannen-Ständer, zwei davon mit Schubkarren, zu finden, in Ludwigsthal und in Hangard sind ebenfalls schon welche montiert. Weitere Friedhöfe sollen folgen.

**Öffnungszeiten der Friedhöfe**

Die Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen sind von 1. Oktober 2009 bis 31. März 2010 von 8 bis 18 Uhr geöffnet sind.

**Standesamt**

In der Zeit vom 17.09. bis 23.09. wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

**Geburten**

17.09. Elmedin Morina, Neunkirchen; 23.09. Danilo Thomas Linn, Schiffweiler

**Eheschließungen**

18.09.: Nicole Eisel und Christian Jochem, Wellesweiler; Christa Hoffmann geb. Kiebel und Reiner Wagner, Wiebelskirchen; Agnes Alexandra Krawiec und Andreas Thomas Kreuzer, Neunkirchen

**Sterbefälle**

18.09. Robert Müller, Neunkirchen, 80 J; 19.09.: Maria Josefa Wagner geb. München, Schiffweiler, 73 J; Paul Josef Britz, Schiffweiler, 80 J; Gerda Amalie Cullmann geb. Simon, Ottweiler, 85 J; 21.09. Gerhard Karl Staub, Wiebelskirchen, 88 J; 22.09. Karlheinz Mais, Hangard, 82 J

**Gratulationen**

Der Oberbürgermeister Friedrich Decker und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Margot und Theobald Alles, Zur Ewigkeit 31, 66539 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 1. Oktober

Eheleute Christa und Helmut Janocha, Schloßstraße 31, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 1. Oktober

Eheleute Anita und Josef Keßler, Arselweg 8, 66538 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 1. Oktober

Eheleute Gerlinde und Helmut Ulrich, Am Altwoog 7, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 3. Oktober

Frau Anna Klein, Hermannstraße 10, 66538 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 6. Oktober

Frau Irene Nieder, Grabenstraße 3, 66538 Neunkirchen, 97. Geburtstag am 6. Oktober

**Amtliche Bekanntmachungen**

6 Mitteilungen und Verschiedenes  
Kreisstadt Neunkirchen, 25.09.2009  
Decker, Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

Am Dienstag, dem 06.10.2009, 17.15 Uhr, findet im Schulungsheim des Gartenbauvereines Sinnerthal, Sinnerthaler Weg, Zufahrt über die Straße "Am Alten Hof", 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

**Tagesordnung:**

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 16.06. und 25.08.2009
  - Aussprache über die Ortsbegehung
  - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Am Eisweiher in Neunkirchen Abwägung zu den während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der parallelen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 16.06. und 25.08.2009
  - Aussprache über die Ortsbegehung
  - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Am Eisweiher in Neunkirchen Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB
  - Rückblick Seniorenfeier
  - Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.09.2009  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen  
Fröhlich

**Bekanntmachung**

Am Dienstag, dem 06.10.2009, 16.30 Uhr, findet im Büro des Ausländerbeirates, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates statt.

**Tagesordnung:**

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausländerbeirates am 23.04.2009
  - Interkulturelle Woche
  - Vorstandswahlen AGSA
  - Anfragen der Beiratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.09.2009  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen  
Fröhlich

**Bekanntmachung**

Am Mittwoch, dem 07.10.2009, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

**Tagesordnung:**

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 09.09.2009
  - Verkehrssituation durch die Baustelle "Industrieringstrasse" - Verkehrsgutachten
  - Baumaßnahmen aus dem Haushalt 2009
  - Rückblick Seniorenfeier 2009, Termin für 2010
  - Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 24.09.2009  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler  
Kerth

**Bekanntmachung**

Am Mittwoch, dem 07.10.2009, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

**Tagesordnung:**

- Öffentlicher Teil**
- Neues kommunales Rechnungswesen
  - Anfragen der Ausschussmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2009
  - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - Ablauf der Haushaltswirtschaft
  - Anfragen der Ausschussmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 25.09.2009  
Decker, Oberbürgermeister

**Bekanntmachung**

Am Mittwoch, dem 07.10.2009, 17.30 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Münchwies, Turmstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

**Tagesordnung:**

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies vom 26.08.2009
  - Aussprache über die Begehungen Friedhofstraße und Kindergarten
  - Bericht "Tatort Dorfmitte"
  - Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

- Nicht öffentlicher Teil**
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
  - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 28.09.2009  
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies  
Altpeter

**Bekanntmachung**

**Schiedsmann für den Schiedsbezirk 4 - Furchpach-Kohlhof-Ludwigsthal**  
Der vom Ortsrat für den Stadtteil Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof in seiner Sitzung vom 24.08.2009 wiedergewählte Schiedsmann für den Schiedsbezirk 4 - Furchpach-Ludwigsthal-Kohlhof - Herr Hartmut Ulrich, Zur Ewigkeit 53, 66539 Neunkirchen, wurde am 03.09.2009 durch den Direktor des Amtsgerichtes eidlich verpflichtet. Die Amtszeit des Schiedsmannes endet am 11.08.2014.

Kreisstadt Neunkirchen, 21.09.2009  
Decker, Oberbürgermeister





## Verkehrsbehinderungen

wegen Bohrungen in Bliess- und Süduferstraße

Im Zuge des Umbaus der Kreuzung Bliessstraße/Fernstraße in einen Kreisverkehrsplatz sowie des Neubaus der Theodor-Heuss-Brücke sind Kanalarbeiten zwischen dem neuen Kreislauf und dem Arbeitsamt geplant. Dazu muss der Baugrund in der Bliessstraße bis zum Mozartkreislauf untersucht werden. Ab Montag, 5. Oktober, werden ca. zwei Wochen

lang Bohrungen beidseitig in der Bliessstraße/Süduferstraße durchgeführt. Die Arbeiten werden unter zeitweiser Einengung der Fahrbahn durchgeführt. Während dieser Zeit kann es zu Verkehrsbehinderungen mit Rückstau kommen. Es empfiehlt sich, den Bereich der Arbeiten zu umfahren. Die Stadtverwaltung bittet im Voraus schon um Verständnis. ■

## Auch Haus Nr. 12 soll fallen

Obere Bahnhofstraße mit neuem Gesicht

Durch den Abriss von insgesamt fünf mehrgeschossigen Häusern in der Oberen Bahnhofstraße entsteht eine große Freifläche.

„Dies soll auch so bleiben,“ so OB Friedrich Decker. Die Fördermittel, die die Stadt für den Abriss erhalten hat, sind nämlich mit der Auflage verbunden, die Fläche

nicht wieder zu bebauen. Deshalb werden nun Ideen gesammelt, was mit der Fläche passiert.

Auch das nächste Haus in dieser Reihe, Nr. 12, das derzeit noch als Giebelstütze dient, soll fallen. Die Arbeiten hierfür werden jetzt ausgeschrieben und über Winter ausgeführt. ■



Die Freifläche an der Oberen Bahnhofstraße wird nicht bebaut.

## Wegebau am Hirschberg

Der rund zwei Kilometer lange Weg am „Großen Hirschberg“ wird neu angelegt. Zunächst wird ein rund 250 m langer Abschnitt der Wegetrasse überarbeitet. Der Weg wird neu profiliert und der Holzlagerplatz eingeebnet. Gleichzeitig werden auch die Gräben zur Wasserführung hergestellt. Abschließend wird der Weg mit Hartsteinschotter neu aufgebaut

und mit Steinsand überzogen. Die Arbeiten werden durch die Firma Albert Waldwegbau aus Püttlingen ausgeführt und zu 70% aus dem Zuschussprogramm "Förderung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur" gefördert. Da die neu aufgebaute Deckschicht einige Zeit zum Aushärten benötigt, ist der Weg für Pferd und Reiter für vier Wochen gesperrt. ■



## Stadtführungen für Kinder

Das Kinderbüro und die Kinderkommission der Kreisstadt Neunkirchen bieten den Schulen im Schuljahr 2009/2010 kostenlose Stadtführungen unter dem Motto „Unterwegs durch Neunkirchen - auf den Spuren von Kohle und Stahl“ an.

Das Konzept für diese kindgerechte Stadtführung wurde zusammen mit einer pädagogischen Fachkraft erstellt.

Ziel der Stadtführungen ist es, Kindern ihre Heimatstadt näher zu bringen und in kindgerechter Weise Sehenswürdigkeiten und historische Zusammenhänge in Neunkirchen zu erklären.

Das Angebot richtet sich vorrangig an Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen und ist für die jeweiligen Klassen kostenlos.

Die Führungen sind allerdings derzeit nur mittwochs vormittags möglich. Sie beginnen um 10 Uhr im Rathaus und enden gegen 12-12.30 Uhr (nach Absprache) am Spitzbunker.

Schulen, die an einer Stadtführung interessiert sind, erhalten nähere Infos beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Telefon (06821) 202 - 417. ■

## André Noltus liest

Das Büchlein trägt den Titel „Blutrote Laterne - tiefschwarzer Humor“ und darin schreiben Arthur Schnitzler, Friedrich Hollaender, Kurt Tucholsky, Bertolt Brecht und Erich Kästner, um nur einige der prominenten Schriftsteller zu nennen, ihre große Literatur in kleinen Versen.

Liebeslieder, so hinterlistig wie die politischen Reden eines Herbert Wehner oder Franz-Joseph Strauß, dennoch so romantisch-liebevoll wie die Dichtungen eines Rainer Maria Rilke.

André Noltus liest sie am Dienstag, 6. Oktober, um 20 Uhr im Kommunikationszentrum, Kleiststraße 30b.

Der Eintritt ist frei. ■

## Am Rande ...

Er könnte nun wie folgt Rilke mäßig beten: „Herr, es ist Zeit. Meine Regentschaft war sehr groß, nun legt sich mein Schatten auf die nach mir kommen. Gib ihnen, Herr, ein paar erfolgreiche Tage, auch ein bisschen Plage, und lass sie mein gedenken in Legend und Sage.“

Es werden kompetentere Menschen in all diesen Tagen des Abschieds große Worte für IHN finden, wohlgesetzte, aus- und abgewogene, vermutlich nicht so ganz ehrliche, etwas verbrämte, wie es denn so ist, wenn einer wie ER verabschiedet wird.

Da geziemt es dem Randbemerker nur festzustellen: ER hatte in der Tat eine große Zeit. Wo schon kann jemand eine solche astreine Karriere vorweisen wie ER, der zwischen 1974 und 2009 in für diese Stadt aufregenden Zeiten am Ruder gestanden hat, zunächst unter dem Schutzschild eines wortgewandten Berliners mit Bonn-Erfahrung, dann aber in eigener Regie und Machtbefugnis, die er janusköpfig einsetzte, mal als liebenswerter Stähnbacher Bub, mal zum Feudalistischen neigenden Vorgesetzten. Ja, er entwickelte sich sehr schnell, vom Beta-Tier unter Neuber zum Alpha-Tier. ER gab selbst in der Freizeit kein Jota Führungsanspruch ab. ER setzte die Spuren - und kein anderer. Selbst der wolkenloseste Himmel hatte bedeckt zu sein, wenn ER behauptet, er sei bedeckt. Das wiederum aber machte ihn menschlich. ER konnte nie das Visier ganz schließen oder sich gänzlich hinter einer Maske verbergen. Soweit zum Menschen FRIEDRICH DECKER, den sie ja auch manchmal den „Großen“ nannten, oder den „ALTEN FRITZ“. Der Verwaltungschef und Oberbürgermeister hat, soweit der Bürger das registrieren kann, Gutes geleistet. Für den Bürger war ER ja auch immer im Dienst, rund um die Uhr.

Nun wird ER wohl „wachen, lesen und in den Welten hin und her unruhig wandern, wie bisher...“ PS: Wie es mit IHM weitergeht, war bei Niederschrift dieser Kolonne noch nicht zu erfahren. ■

## Eine sehr brave Truppe

Jugendfeuerwehr in Neunkirchen - Heute: Furpach/Ludwigsthal

Alle Neunkircher Jugendwehren, die wir inzwischen besucht haben, machten einen sehr disziplinierten Eindruck. Doch in Furpach sind es besonderes brave junge Feuerwehrleute. „Sie werden hart gedrillt“, lacht Jugendfeuerwehrwart Christian Milz - und man weiß, dass das nicht stimmt. Die jungen Furpacher und Ludwigsthaler Floriansjünger sind gut erzogen. Was übrigens für alle Neunkircher Jugendfeuerwehren gilt.

Betreut werden die jungen Leute von Christian Milz, Stefanie Jungbluth und Bernd Müller. Zum Übungstermin ist auch Löschbezirksführer Bernhard Müller gekommen. Auf dem Übungsplan steht die „Feuerwehrendienstvorschrift III“, wie Milz, der auch stellvertretender Löschbezirksführer ist, verrät. Dabei geht es darum, dass die jungen Wehrleute lernen, welche Aufgaben sie zu erfüllen haben, wenn ein Einsatz droht.

Gegründet wurde die Jugendwehr in Furpach, zu der auch die Ludwigsthaler gehören, am 20. Oktober 1990. Die 14 Jugendli-

chen, darunter zwei Mädchen, sind im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Neben Jugendsprecher Kevin Raab übernehmen noch dessen Stellvertreter Patrick Andrzejczak, Jonas Müller als Schriftführer und Jeremias Wagner als Kassierer Verantwortung. Natürlich sind die jungen Wehrleute auch bei den Übungen stets dabei, wie beispielsweise auch bei der Aktion „Picobello“. Zeltla-

ger und Ausflüge runden das Programm ab. ■

**Die Jugendfeuerwehr Furpach-Ludwigsthal stellt sich vor:**

Patrick Andrzejczak, Cigdem, Sefil und Samira Ceylan, Sebastian Ducke, Lukas Hoffmann, Simon Lang, Jason Malter, Jonas Müller, Kevin Raab, Marc Rischar, Jeremias Wagner, Jonathan Wellner, Phillippe Wögerbauer



Die Jugendwehr Furpach-Ludwigsthal

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (1. - 9. Oktober 2009)

Feste	Kath. Männergemeinschaft	Führungen/Vorträge	Evang. Kirchengemeinde	Musik/Theater	Sport	bis So, 4. Oktober
Do, 1. Oktober <b>Oktoberfest</b> AWO Begegnungsstätte Furpach	Sa, 3. bis Mo, 5. Oktober <b>Kirmes in Hangard</b> Kirmesplatz Kreisstadt Neunkirchen	Do, 1. Oktober 19 Uhr <b>Vortrag „Leben und Werk von Friedrich Joachim Stengel“</b> Referent: Dieter Robert Bettinger Irgartenstraße 18 Historischer Verein Stadt Nk e.V.	<b>Märkte</b> So, 4. Oktober, 11 - 17 Uhr <b>Flohmarkt TuS Neunkirchen</b> TuS Halle, Haspelstraße TuS 1860 Neunkirchen e.V.	Fr, 2. bis So, 4. Oktober <b>Jubiläumskonzert 40 Jahre Musikfreunde Münchwies</b> Sport- und Kulturhalle Verein der Musikfreunde	Do, 1. Oktober, 14.30 Uhr <b>Seniorenwanderung zum Clubheim des FVN Nk</b> Treffpunkt: Neunkircher Scheib Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Interkulturelle Woche Versch. Veranstaltungen NK Kirchengemeinden mit Kreisstadt Neunkirchen
Fr, 2. Oktober <b>Oktoberfest der CDU</b> Kulturhaus Wiebelskirchen	Di, 6. Oktober <b>Herbstfest des Pensionärvereins</b> AWO Begegnungsstätte Furpach Pensionärverein	Do, 1. Oktober, 19 Uhr <b>Gesprächskreis „Johannes Calvin, sein Leben und Werk“</b> Referent: Pfarrer i.R. H. Thöm Martin-Luther-Haus, Furpach	Mo, 5. Oktober, 8 - 18.30 Uhr <b>Krammarkt</b> Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen	So, 4. Oktober, 16 Uhr <b>Neunkircher Kirchenmusiktage „Israel in Ägypten-Kindermusical“</b> Kirche St. Josef, Furpach Kirchengemeinden mit Kulturgesellschaft und Kreisstadt Nk	Fr, 2. Oktober, 15.30 Uhr <b>Gottesdienst für Kleinkinder in der Marienkirche</b> Kath. Kirche St. Marien	Sa, 3. und So, 4. Oktober, 10 - 19 Uhr <b>Wege zur Gesundheit – Ausstellung, Workshops, Vorträge</b> Bürgerhaus Sabine Reichrath
Sa, 3. Oktober <b>Oktoberfest</b> Kath. Pfarrheim Furpach						

## Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen

Comedy/Kabarett  
**Stefan Jürgens**  
„Alles aus Liebe“

**Freitag, 2. Oktober**  
20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

Was ist Liebe? Ist es Liebe, wenn sie ihm die Flusen von der Jacke pickt? Oder er antwortet, wenn sie gefragt ist? Oder werden alle wilden Beziehungen im besten Fall am Ende Versorgungseinrichtungen mit Herz? In seinem aktuellen Programm „Heldenzeiten“ erzählt Stefan Jürgens nun von Liebe, Lust und Leidenschaft, Midlife-Crisis und Wechseljahren. Eintritt: VVK 12 €, AK 14 €

Vorverkauf:  
CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), In Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)

Tickethotline 0681 - 5 88 22222  
www.nk-veranstaltungen.de

„Mein Recht beim Verkehrsunfall“

**Donnerstag, 8. Oktober**  
19 Uhr  
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Gerade im Verkehrsrecht gilt: „Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei.“ Grundsätzlich ist jeder bei einem Verkehrsunfall erst einmal auf sich allein gestellt. Oft entscheiden die ersten Schritte am Unfallort über die spätere Durchsetzung eigener Ansprüche. Auch der Schriftverkehr mit den Versicherungen ist nicht ohne Tücken. Vielfach herrscht hier Unwissenheit, welche Schäden ersetzt werden müssen und wie man sein Recht erlangt. Der Vortrag erläutert das richtige Verhalten am Unfallort und geht auf die Möglichkeiten der Schadensdurchsetzung ein. Ebenfalls werden Umfang von Schadensersatz und Schmerzensgeld behandelt. Der Eintritt ist frei.

„Töpfern“  
Workshop

Termin Töpfern:  
**17. und 24. Oktober**  
jeweils 10 - 14.30 Uhr  
Termin Glasieren:  
**7. November**  
10 - 13 Uhr

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Dieser Workshop ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet, die sich einmal mit dem Werkstoff Ton versuchen wollen. Die Keramikobjekte werden frei, ohne Scheibe, von Hand aufgesetzt werden müssen und wie man sein Recht erlangt. Der Vortrag erläutert das richtige Verhalten am Unfallort und geht auf die Möglichkeiten der Schadensdurchsetzung ein. Ebenfalls werden Umfang von Schadensersatz und Schmerzensgeld behandelt. Der Eintritt ist frei.

Eine verbindliche Anmeldung bis 8. Oktober ist erforderlich.

„Theater hautnah“

Aktuelle Inszenierungen des Saarländischen Staatstheaters

Eine Theateraufführung ist ein Gemeinschaftswerk, auch die Zuschauer sind Mitspieler. Je kundiger Zuschauer und Zuschauerinnen sind, um so reicher und lustvoller wird das Erlebnis im Theater. Zu drei ausgewählten Produktionen führen die Dramaturgen des Staatstheaters in Werk und Werkgeschichte ein und informieren über das Inszenierungskonzept. Ca. eine Woche nach den Einführungen besuchen die Kursteilnehmer die Aufführungen im Staatstheater. Bei einer Führung vor der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Staatstheaters zu werfen.

Als Veranstaltung ist vorgesehen:

„Faust“  
(Johann Wolfgang von Goethe), mit dem Saarländischen Staatsorchester

### VHS Neunkirchen

Einführung in das Stück

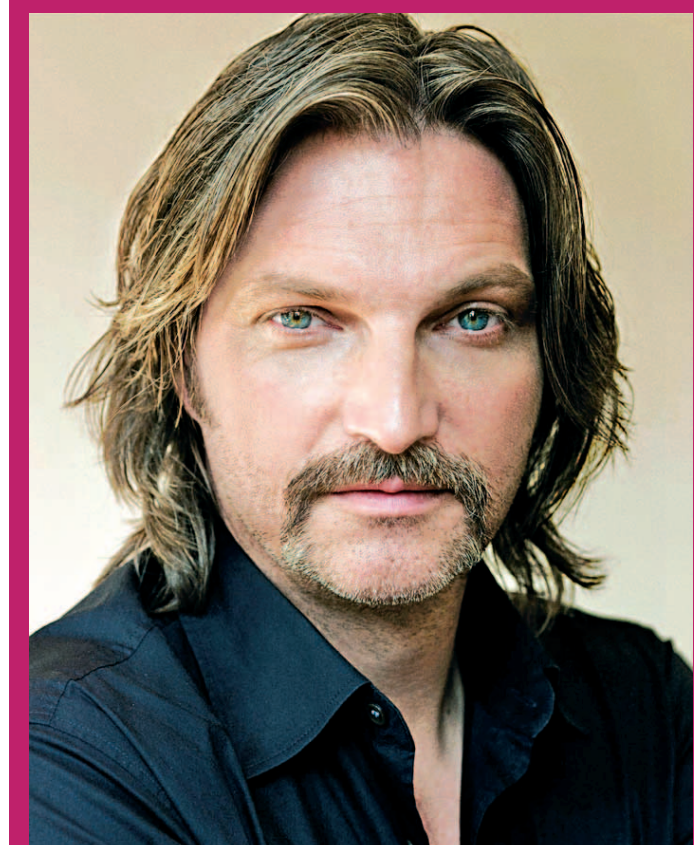
**Dienstag, 27. Oktober**  
19 - 20.30 Uhr  
Treffpunkt: Saarländisches Staatstheater, Bühneneingang

**Führung durch das Saarländische Staatstheater Sonntag, 1. November**  
18 Uhr  
Treffpunkt Saarländisches Staatstheater, Bühneneingang

Anschließend:  
**Vorstellungsbuch Sonntag, 1. November**  
19.30 Uhr

Eine verbindliche Anmeldung bis 7. Oktober ist erforderlich.

**Anmeldungen und Infos zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900612**



Stefan Jürgens

Änderungen vorbehalten